

Die Donaubrücken in Budapest

Neun Donaubrücken überspannen die *Donau* in der ungarischen Hauptstadt *Budapest*. Sie verbinden für den Straßen- und Straßenbahnverkehr die Stadtteile *Buda* und *Pest*.



Freiheitsbrücke

Die **Kettenbrücke** ist die erste *Denkmalbrücke* der Hauptstadt. Im Hintergrund befindet sich die *Budaer Burg*. Dieser wunder-

bare Anblick lockte viele Touristen nach Budapest. *Die Brücke entstand von 1839 bis 1849*. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Brücke zum 100. Jahrestag wieder aufgebaut.

Die grüne **Freiheitsbrücke** wurde am 1000. Jahrestag der Landnahme 1896 nach zweijähriger Bauzeit als dritte Donaubrücke feierlich eröffnet. Von 2007 bis 2008 wurde die Brücke renoviert.

Die **Elisabethbrücke** ist nach der österreichischen Kaiserin und ungarischen Königin Elisabeth benannt. Die ursprüngliche Kettenbrücke verbindet *Buda* zwischen *Burgberg* und *Gellértberg* mit *Pest*. Als vierte Donaubrücke wurde sie 1909 fertiggestellt. Mit einer **Spannweite von 290 Metern** war sie **zur Bauzeit die längste Brücke der Welt**. Nach der Zerstörung 1945 war sie erst 1964 als neue, breitere **Hängebrücke aus Stahl** wieder nutzbar.

Die **Margaretenbrücke** ist eine der wenigen noch erhaltenen älteren Brücken **mit steinernen Strompfeilern**.